

C V D

A I G G

1 6 0 6

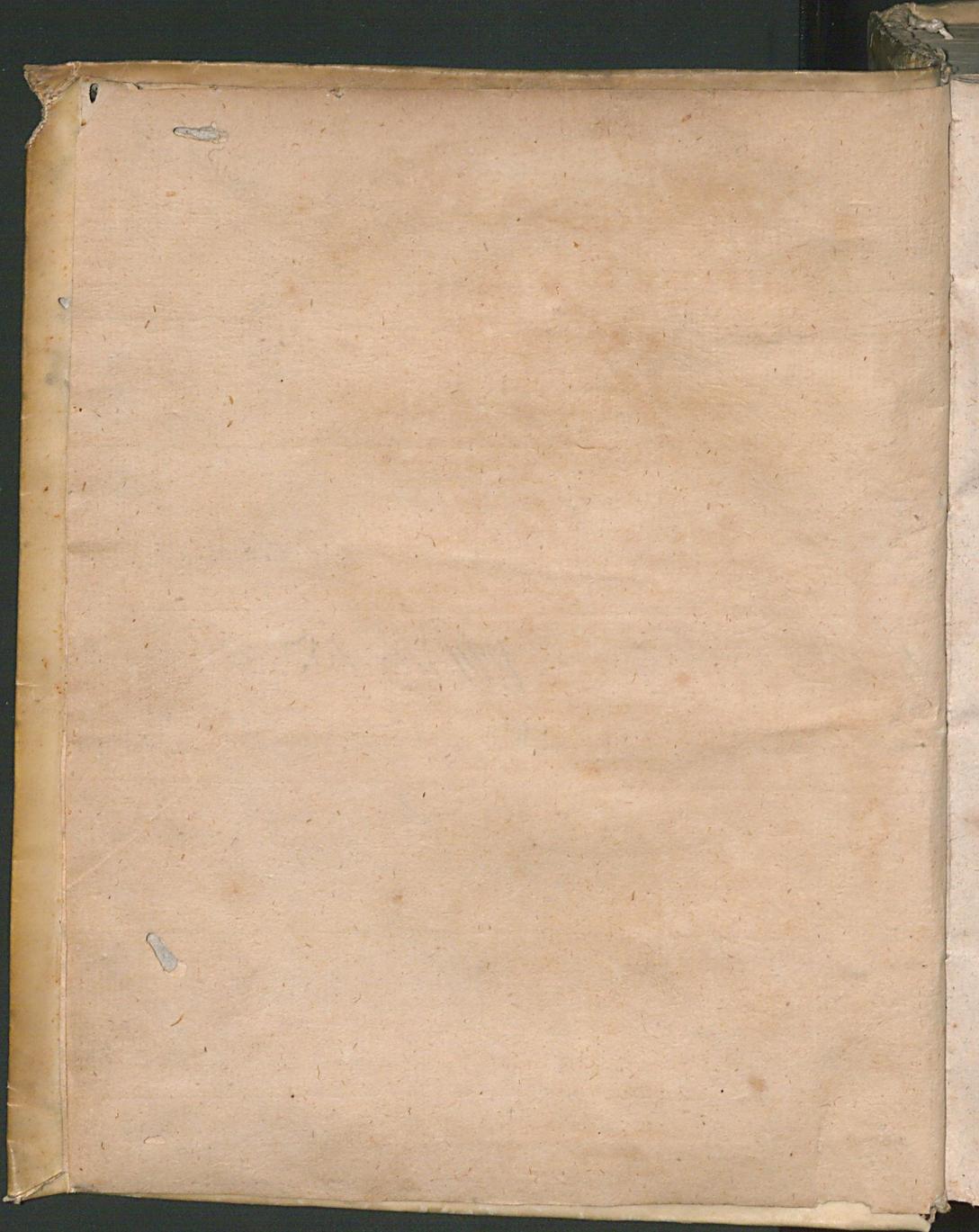
R. a. 2

Cl. 2

viii

Nat. K. Gew.  
2 No. 15.

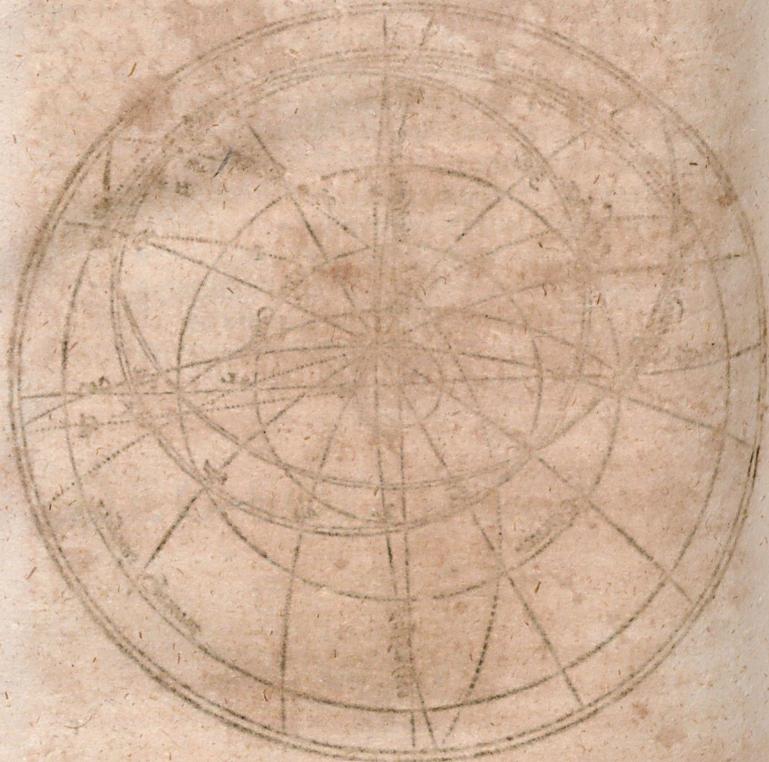
VIII. 4<sup>te</sup> 15.





COMETA

Cometae...  
...  
...



Cometae...  
...  
...



**Zu sonderlichen Ehren  
vnd gnedigem gefallen:**

**Dem Durchleuchtigen/  
Hochgebornen Fürsten vnd Herrn/Herrn  
Friedrich Ulrichen/ Herzogen zu Braun-  
schweig vnd Lünenburgk/ &c. Meinem  
auch gnedigen Fürsten vnd Herrn  
dedicirt vnd zugeschrieben/**

**Von**

**Johanne Krabben GEOMETRAE  
zu Wulffenbüttel.**



**¶ ¶**

**Vorrede**



## Vorrede an den Leser.

**S**ünstiger lieber Leser/ Ich habe hie  
bevor/erkliche Jahr her/ in meinen außgegan-  
genen Prognosticis, zu vnterschiedlichen ma-  
len/ aus gründlichen Ursachen zuvor angezei-  
get/ daß in etlichen vnterschiedlichen Jahren am Him-  
mel solten Cometen erscheinen / vnnnd gesehen werden/  
wie ich denn solches auch in meinem Prognostico dieses  
1604. Jahrs / vnnnd meinen/ newlich außgangenen  
Oblervationibus, von der grossen Conjunction Sa-  
turni vnd Jovis/ets. außdrücklichen gedacht habe/ daß  
vns in diesem Jahre/ im Monat Octobris/ ein Cometa  
erscheinen würde.

Ob nun wohl etliche Gelehrten solche meine zuvor  
Practicierung/ daß man auß gewisse Jahre wissen sol-  
te/ wenn ein Cometa am Himmel erscheinen würde/  
gantz fur vnmöglich vnd vngewiß halten/ vnnnd doch  
gleichwol in den Jahren/ wie ich dieselben zuvor practi-  
cirt/ Als nemlich Anno 1599. im Decem. vñ Anno 1601.  
im Aprillen/ die Cometen erschienen sein/ wie mir solchs  
der Herr David Fabricius Mathematicus zu Reser-  
hofe/ in Ost Frieslande/ wie er bey mir zu Wulffenbüttel  
war/

1604

11 15

war / selbs berichtet hat / Zu deme auch der Cometa  
welchen ich diß 1604. Jahr in dem October zuvor practi-  
cirtet / erschienen / vnd nicht allein bey vns zu Wulffen  
büttel / sondern an andern vielen Orten mehr / des A-  
bends nach vntergang der Sonnen / ist gesehen wor-  
den. Als habe ich den zu folge nicht vnterlassen können  
dieses Cometz alhier zudencken / damit gleichwol obge-  
dachte Verächter meine practicierung der Cometen er-  
scheinung sehen mügen / daß dieselbige nicht aller ding  
so gar vnmöglich vnd ungewiß sey / wie sie sich dünckē las-  
sen / sondern warhafftig / vnd inn der Astronomischen  
Kunst seinen grund habe / wie denn solchs auch der Augē-  
schein an dieses Cometen Erscheinung / gnugsam gege-  
ben hat / Daraus denn ferner zu spüren / wie hoch vnd  
werth die Edle Kunst Astronomia / wegen ihrer gewiß-  
heit zu halten / vnd Gottes des Allmechtigen vnendli-  
che Weisheit dabey gemercket vnd erkandt wird.

Vnd ob wohl bey vns / vnd sonst etliche vorneme  
Leute sich öffentlich / doch aus Vvorsichtigkeit / haben  
hören lassen / daß dieser Cometa / kein Cometa / sondern  
Stella Veneris sein solte / So habe ich / damit solch groß  
Wunderwerck Göttlicher Allmacht nicht verborgen  
bleiben / sondern dem Menschen offenbahret werden  
möchten / diesen Cometen mit sonderlichem Fleiß obser-  
vire / vnd menntlichen zu besserer Nachricht / inn  
A iij öffent-

offentlichen Druck verfertigtget / Auff daß daraus die  
Wahrheit / das es ein frembder Cometa sey / wie denn  
solches Ptolomeus / der ihrer neuerley Art beschrie-  
ben hat / thue bezeugen / vnd derhalben auch vnmöglich  
ist / das es stella Veneris sein solte / Aus Ursachen / das  
derselbige / wie alle Astronomi wissen / dazumahl nicht  
in Sagittario, sondern in principio Libræ gefunden / auch  
kein mahl des Abends / gleich wie dieser Cometa / hat  
können gesehen werden / sondern nur allein des Mor-  
gens / Derhalben vmb so viel weniger an diesem neuen  
Cometen zu zweiffeln.

Bitte derwegen / der guthertige Leser wolle diese  
meine Beschreibung von diesem Cometen / wolmeinend  
im besten vermercken / deme ich hiermit in Götlichen  
gnedigen Schutz. befehlen thue. Geben auff der Fürst-  
lichen Vestung Wulffenbüttel / den 24. Tag Novem-  
bris / Anno 1604.

Johannes Krabbe.



Das

Das Erste Capittel.

Von den Observationibus des  
Cometen / vnd wie ich dieselbigen zu Wolf-  
fenbüttel nach einander gethan  
habe.

**N**ützlich ist zu wissen / daß ich zu solchen  
Observationibus die Stellas fixas, als den Arctu-  
rum vnd Aquilam / gebraucht habe. Der Stern  
Arcturus aber wird zu vnser jetzigen Zeit / nach des  
Herren Tychonis Brahen Observationibus / in  
dem 18. Grad vnd 40. Minus. Libra / vnd seine  
Longitudo 31. Grad vnd 30. Min. Borealis; ge-  
funden / vnd Aquila in dem 26. Grad des Steinbocks / vnd seine La-  
tudo 29. Grad vnd 21. Minus. Borealis / durch welche gemeldte  
zween Sterne ich folgende Observationes gethan habe.

Die erste Observation der vier Sterne / als des Come-  
ten / auch Saturni, Jovis vnd Martis.

Ob ich wol den Cometen schon zuvor den 3. Tag Octobris ge-  
sehen habe / so habe ich doch wegen anderer Verhinderung denselben  
Tag zu der Observation nicht kommen können / sondern habe ihn  
erst den nechst folgenden 4. Tag Octobris dieses 1604. das erste mal  
observiret des Abends umb 6. Uhr / durch den Stern Arcturum,  
vnd den Cometen gefunden im 17. Grad 0. Min. des Schützen / vnd  
seine Latitudinem 7. Grad vnd 31. Min. Borealem / vnd als bald  
per Comeram Jovem observirt vnd gefunden im 19. Grad vnd 29.  
Min. des Schützen / vnd seine Latitudinem 0. Grad vnd 10. Min  
Borea-

Borealem/ vnd als bald auch per Iovem den Saturnum observirt  
vnd funden im 11. Grad vnd 10 Min. des Schützen/ vnd seine Latitudinem ab Eccliptica) Grad vnd 30. Minut. Borealem/ Egerlich habe ich auch per Iovem den Martem observirt vnd funden im 22. Grad vnd 39. Min. des Schützen/ vnd seine Latitudinem ab Eccliptica) Grad vnd 30. Min. Australem/ ist alles mit gangem Fleiß auff der superficie Ecclipticæ eigentlich observirt worden.

Wie weit aber nun die loca Planetarum in dieser Observation von den Ephemeridibus abweichen/ solchs ist aus dieser nachfolgenden Tafflins Verzeichnis/ der darbey gesetzten Autoren/ augenscheinlich zu ersehen vnd zu befinden.

	Planete	Longitu.		Latitudo: Pars		
		Gr.	Min.	Gr.	Min.	latit:
Stadius	♄	11	40	29	S	Anno 1604. den 4. Tag Octobris/ gleich in dem Mittag.
	♃	20	21	30	S	
	♅	24	56	58	M	
Leovicius	♄	11	0	24	S	
	♃	19	8	21	S	
	♅	24	24	58	M	
Origanus	♄	11	43	47	S	
	♃	20	12	37	S	
	♅	22	50	53	M	
Meinerve Observation.	♄	11	10	30	S	Den 4. Octob. des Abends vmb 6 1/2 Uhen.
	♃	19	29	10	S	
	♅	22	39	30	M	
Cometa	*	17	0	30	S	

## Die ander OBSERVATION des Cometen.

Am 6. Tag Octobris/ des Abends umb 6. Uhr/ hab ich den Cometen zum andern mal observirt durch den Arcturum/ vnd den Cometen funden im 17. Grad vnd 0 Minuten des Schützen/ vnd seine latitudinem 1. gradu vnd 31. min. Borealem. Ist auch mit allem Fleiß verrichtet worden.

Item/ den 12. Tag Octobris/ des Abends umb 5. Uhr/ vnd 26. Minuten/ habe ich den Cometen per Aquilam zum dritten mal observirt/ vnd funden im 17. Grad vnd 12. minuten des Schützen/ vnd seine latitudinem 1. grad vnd 38. min. Borealem.

Den 18. Tag Octobris habe ich den Cometen/ des Abends umb 5. Uhr/ vnd 45. Min. zum vierdenmahl observirt/ vnd denselben gefunden im 17. Grad/ vnd 20. Minuten des Schützen/ vnd seine latitudinem 1. grad: vnd. 44. min. Borealem per Arcturum.

Noch mehr habe ich den 26. Octobris/ des Abends umb 5. Uhr/ vnd 40. Minuten/ den Cometen zum fünfftenmahl observirt/ vnd funden im 17. Grad/ vnd 28. Minuten des Schützen/ seine latitudinem 1. grad. vnd 52. min. Borealem, per Aquilam.

Item den 28. Tag Octobris/ des Abends umb 5. Uhr/ vnd 45. min. habe ich den Cometen zum sechstenmahl observirt/ vnd funden im 17. Grad/ vnd 29. Minuten des Schützen/ vnd seine latitudinem 1. grad. vnd 54. min. Borealem, ist durch den Stern Arcturum mit höchstem Fleiß verrichtet worden.

Noch mehr hab ich den 1. Tag Novembris/ am Tage aller Heiligen/ des Abends umb 5. Uhr/ vnd 30. Minuten/ durch den Stern Aquilam, den Cometen zum siebenden mahl observirt/ vnd funden/ im 17. Grad/ vnd 30. Minut. des Schützen/ vnd seine latitudinem ab Ecliptica 1. grad. vnd 59. min. Borealem.

Leglich habe ich den 10. Tag Novembris/ des Abends umb 5. Uhr/ vnd 8. Minut. den Cometen zum achten mahl observirt/ vnd denselben

denselben funden im 17. Grad/vnd 30. Minuten des Schützen/vnd  
seine latitudinem ab Ecliptica 2. grad. vnd 0. min. Borealem. per  
Aquilam.

Aus diesen letzten zweyen Observationen/lest es sich ansehen/ daß  
der Cometa stationarius, oder retrogradus werden/ vnd sich wider  
ad Austrum zu begeben/ Weil man aber noch dieser Zeit den Come-  
ten des Abends/ wegen der hellen Sonnen Strahlen nicht mehr wol  
hat sehen/ viel weniger observieren können/ so kan man derhalben von  
gemeldter station des Cometen noch zur Zeit nichts gewisses vrthei-  
len/ oder erfahren/ biß so lange/ dz der Cometa wider aus den Strah-  
len der Sonnen wird herfür kommen/ als den wird man (wils Gott)  
wohl ferner sehen/ wo der Cometa seinen Lauff wird hin lencken/ oder  
hinaus nemen wollen/ welches (wils Gott) die künfftige Erfah-  
rung geben wird.

Es ist aber wohl zu mercken/ daß den 29. Novembris dieses  
1604. Jahrs/ der oberste Planeta Saturnus/ vnd die Sonne sich  
mit dem Cometen conjungiren oder zusammen fügen werden/ wel-  
che Coniunctio dann ohne allen zweiffel groffe Verenderung in der  
Luft/ vnd auff Erden unter den Menschen wird anrichten/ vnd  
schwerlich on Unglück abgehen/ Derwegen wol em jeder auff gemel-  
te Zeit fleißig achtung geben/ vnd was sich darinn für Anfälle zu tra-  
gen vnd begeben werden/ fleißig auffzeichnen. In dem wird sich  
auch der Mercurius den 13. Tag Decembris dieses 1604. Jahrs mit  
dem Cometen conjungiren/ Von gemeldter dieser Zeit an/ wird die  
Sonne von Tage zu Tage immer weiter von dem Cometen abelau-  
fen/ Also/ daß man in umb den 18. 19. 20. vnd 21. tag Decemb. dieses  
1604. Jahrs/ des Morgens umb 7. Uhr/ zwischen Auffgang vnd  
Mittag werts am Himmel wider wird sehen können/ Also vnd solcher  
gestalt/ daß neben dem Cometen der Saturnus sehr rot vnterwerß zur  
lincken Hand/ besser gegen Auffgang werts/ vnd der Cometa zur  
rechten Hand mit schönem hell brennenden Licht/ vnd sehr sündelend  
wie ein brennendes Licht oder Sackel/ etc. wird anzusehen sein/ daran  
man

man denn auch den Cometen für dem Saturno wird erkennen können/da er denn wider gar schön wird können geobserviret werden/wie denn solchs noch besser wird geschehen können/vmb den 27. 28. vñ 29. Decembris/dieses ablauffenden 1604. Jahrs/nach den Weihenachten/ etc.

Auch ist zu mercken/das man den Cometen/vnd den schönen hellen Stern Veneris vmb den 10. vnd 11. Januarij/des nechst künfftigen 1605 Jahrs/wenns helle sein wird/des Morgens nach 7. Uhren zwischen Auffgang vnd Mittage/gar nahe beysammen am Himmel wird sehen vnd observieren können/welcher dann mit Luften wird anzusehen sein/ Ich halte es genßlichen dafür/(jedoch stehet solches in Gottes gnedigem Willen)/das man ihne den Cometen nicht als ein im Januario/wie gemeldet/ sondern auch fast das ganze 1605. Jahr durch/bis zu Ende des Septembris/am Himmel sehen/vnd observieren können/darauff achtung zu geben.



## Das 2. Capitel.

Von des Cometen Kreiß/vnd wohin er seinen Lauff genommen hat.

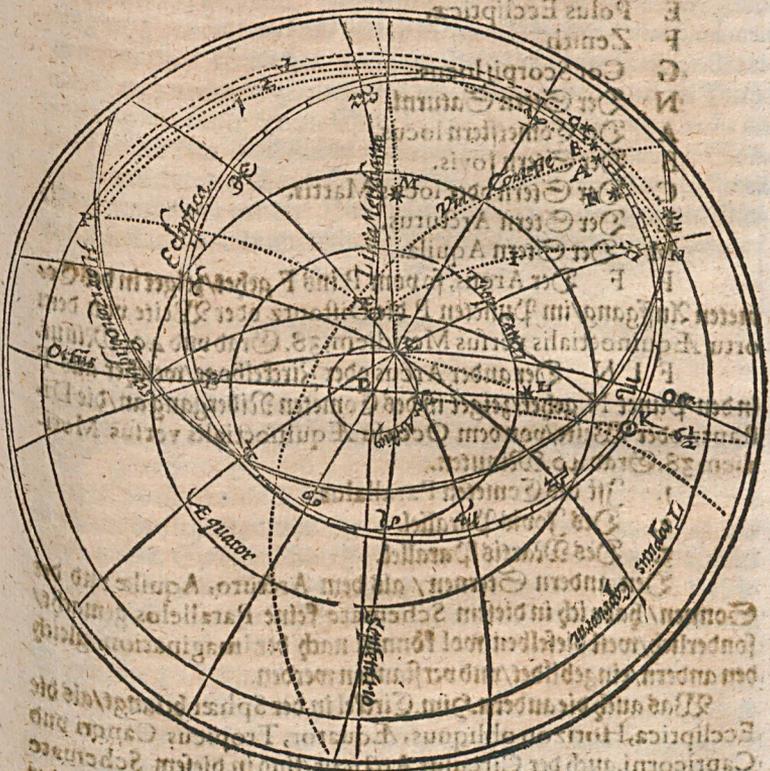
**A**ls oberzehlten Oblervationibus ist nun besunden/ dasß dieser Cometa hart zu nechst über dem Fusse des Serpentarij oder Schlangentragers/in dem 17. Grad Dodecatimorij des Himlischen Zeichen des Schützen/vnd 1. Grad vnd 30. Min. weit von der Eccliptica verlus Boreum gestanden ist/vnd von gemeltem Orte am Himmel sine dem 4. Tage Octobris an bis auff den 10. Novembris nur 30. Meilen weit in Longitudinem vnd Latitudinem gelauffen ist/vnd seinen Weg oder Kreiß schroff über sich über die Ecclipticam auff die rechte Pauff des Serpentarij/vnd ferner zwischen den zweyen Himmlischen

sehen Bildern als Aquila vnd Lira hin vnd mitten durch das Bild  
den Cygnum vnd ferner zu der Bildnis der Himmlischen Cassiopea  
zu zu lauffen fürgenommen hat daselbst vor 32. Jahren Anno 1572.  
auch eben dieses gleichen Comet Stern erschienen vnd gesehen ist  
worden. Derhalben denn wol in acht zu nemen/ daß eben dieser selbige  
Cometa deme/so Anno 1572. gesehn worden/ an der Größe/ Schein  
vnd Glanz/ auch fast an der Bewegnis fast gleich ist. Vnd ob er wol  
keinen Schwanz hat/ so ist er doch wegen seines hell brennenden vnd  
fünelnden Liechts/ für einen neuen Comet Stern vnd groß Wunder  
derweret Göttlicher Allmacht/ zu halten/ denn er ist von der Natur  
der Sonnen vnd Jovis/ derhalben er auch (weil er Gott) offemals/  
künstlig des Morgens am liechten Tage/ wird können gesehen wer-  
den. Er hat aber in seinem Lauffe/ mit der Planeten vnd Sternern  
Lauff gang keine Gemeinschaft/ sondern hat seinen eigen Kreis/ dar-  
rinne er der andern Planeten Kreise fast Kreuzweis übergehret/ vnd  
ihnen keines weges folgen wil/ sondern/ wie gemeldt/ sein eigen Kreis  
für sich hat/ welches sich dann nicht gnugsam zu verwundern ist/ Aber  
Gott der Allmächtige/ welcher ihn so geschwinde/ in einem Hui/ an  
den Himmel gesehet hat/ dem ist kein Ding vnmöglich/ vnd seine  
Weisheit ist nicht auszugründen.

Dannit aber die Studiosi Astronomiae / den locum dieses  
Cometens vnd wie er auff den vorgemeldten 4. Tag Octobris des  
bends vmb 6. Uhr/ neben den andern Planeten/ als dem Saturno/  
Iove vnd Marte am Himmel gestanden sey/ desto baß sehen vnd er-  
kennen können/ so wil ich solches alles in dem nechst folgenden Sche-  
mata/ welches ich aus Mathematischer Kunst auß vntern Wolffens-  
büttelschen Polum 52. Grad vnd 10. Minut. gerissen/ eigentlich vnd  
gründlich demonstrieren/ daraus sie/ meines verhoffens/ gnugsam  
aus demselben Bericht vnd Verstand werden erlan-  
gen können.

Das

**Das 3. Capitel.**  
**Von der Demonstration des Cometen/und**  
**der Planeten.**



B. 16

Das



## Anmerckung bey dieser Figur.

Der Mittelpunct in dieser Figur/darinn sich die Linea Meridiana vnd die vberwerche Lini/des Auff vnd Nidergangs / durchschneiden/vnd mit dem Buchstab D. verzeichnet ist/zeigt an den Polum Arcticum.

E Polus Ecclipticz.

F Zenith.

G Cor Scorpij locus.

N Der Stern Saturni.

A Der Comestern locus.

B Der Stern Jovis.

C Der Stern oder locus Martis.

L Der Stern Arcturus.

M Der Stern Aquila.

P F Der Arcus, so vom P ins F gehet/zeigt in des Cometen Auffgang/im Puncten P die Distantz oder Weite von dem ortu Equinoctialis versus Meridiem, 38. Grad vnd 40. Minut.

F L N Der ander Arcus oder Zirckelboge/welcher aus F in den Punct N gehet/zeigt in des Cometen Nidergang an/die Distantz oder Weite/von dem Occasu Equinoctialis versus Meridiem 38. Grad 40. Minuten.

1. Ist des Cometen Parallaxus.

2. Des Jovis Parallel.

3. Des Martis Parallel.

Den andern Sternen / als dem Arcturo, Aquilz vnd der Sonnen/habe ich in diesem Schemate keine Parallelos gemacht/sonderlich/weil dieselben wol können nach der Imagination, gleich den andern/eingebildet vnd verstanden werden.

Was auch die andern Him. Circel in der Sphæz belangt/als die Eccliptica, Horizon obliquus, Equator, Tropicus Cancri vnd Capricorni, auch der Circulus Arcticus/sind in diesem Schemate  
oder

eder Figur / mit ihrem getirenten Nomen beschriben / vnd derhalben  
leichtlich selbst ohne Erklarung zu erkennen / in gleichem wie auch auff  
der Mittage / vnd Lini des Auf vnd Niederganges / Ihre gebührende  
Namen beschriben / dieselben zu erkennen geben. So sindt auch  
die Circelbogen der 2. Himmlischen Zeichen / mit ihren gebührenden  
Characteribus verzeichnet / zu erkennen / Der Kreis aber des Cometen  
darinn er gefunden / vnd sein Lauff nach dem Zeichen der Zwilling  
weg genommen hat / ist bey diesen Wörlein / via Cometa  
zu erkennen. Endlichen / vnd zum Beschluß dieser Demonstration  
ist auch noch eine gepunctirte Lini / welche aus dem mittel Punct  
poli Mundi / durch den 21. Grad Libra / durch das corpus Solis ge  
het / vnd mit dem Buchstaben K verzeichnet / zeigt an / wie die Sonne  
am gemeldten 4. Tage Octobris des Abends vmb halweg sieben  
Uhr / sampt dem gangen Himmel / mit den Cometen vnd den Pla  
neten gestanden / vnd anzusehen gewesen ist.

#### Das 4. Capitel.

### Von des Cometen Lauff / Höhe vnd Grösse.

**D**ies wol vnndötig gewesen / von diß Cometen Höhe vnd Grösse  
zu schreiben / sintemahl man noch zur Zeit nicht allerdinges  
gewisse weiß / ob sich der Cometa auch in seinem Lauff verend  
ern / vnd einen andern Motum der geschwinde als der vorige / wie  
man aus den letzten zweyen Observationibus die Vermutung hat / an  
sehen werde. So habe ich doch gleichwol aus dem vorigen des Cometen  
gefundenen Lauff / (ob er vielleicht darinn bleiben würde /) die Höhe  
vnd Grösse desselben beschreiben wollen / Vnd weil dann nu aus  
den vorigen Observationibus klar befunden / das der Cometa in 36  
Tagen nur 30. Minut. weit fort gelauffen ist / so wird doch solchen  
Motum aus der Rechnung offenbarn / dz der Cometa seinen ganz  
Orbem oder vmbkreis am Himmel / da er seinen Lauff gehabt / in  
70. Jahren / 11. Monat vnd 23. Tagen einmal werde. revolvieret.

oder durchgehen / Auch ist zu wissen / das man in der Observation  
wenn der Cometa bald hat wollen den Horizontem antreffen / vnd  
untergehen / kein parallaxin hat spüren könne / dadurch man die Höhe  
des Cometen / wie gebräuchlich / hette erfahren mügen / derhalben daß  
die Not erfordert hat / ein andern Weg fürzunehmen / Nämlich durch  
des Cometen Lauff die Höhe desselben / (das ist / wie weit er von der  
Erden abe stehet /) durch die Rechnung zu erkünden.

Nun ist gnugsam kund vnd offenbar / vnd allen Mathematicis  
wol bewust / daß nemlich je langsamer ein Stern oder Planeta am  
Himmel fortgehet / je höher vnd weiter er von der Erden abestehet /  
vnd je schneller vnd geschwinder er in seinem Lauffe fort gehet vnd be-  
wegt wird / je niedriger vnd neher er der Erden gefunden wird / wie sol-  
ches am Mond klärlieh zu ersehen vnd zu beweisen ist / Deme nach ha-  
be ich nun aus des Cometen langsamen Lauff / durch die Rechnung  
befunden / daß er vom Mittel Centro der Erden 22267636<sup>2</sup> teuf-  
scher Meilen weges weit abstehet / Wenn ich nun den Scmidiamet-  
rum Terra / von gemeldter Zahl abziehe / so bleibet mir noch vbrig  
22266777<sup>2</sup> teufcher Meilen Weges / also hoch ist dieser Cometa  
von vnserm Gesichte / dem Umbkreiß der Erden gestanden.

Weiter von des Cometen Größe ist zu wissen / daß ich den sel-  
ben 1. Min. vnd 30. Secund. groß observirt habe / Nun helt ein jeder  
Gradus auff dem Umbkreiß der Erden 15. teufche Meilen / vnd 1.  
Min. vnd 30. Secund. helt auff dem Erdboden nur 1/2 teufcher Mei-  
len / Weil aber des Cometen Umbkreis am Himmel viel größer ist /  
denn der Umbkreiß der Erden / so ist leicht zu dencken / daß vorge-  
meldte 1. Min. vnd 30. Secund. am Himmel viel mehr / denn nur 1/2  
einer teufchen Meilen gehen werden / derhalben wenn ich das nach  
der Regula Detri ausrechne / so kommen mir 8116<sup>1</sup> teufcher Mei-  
len / also groß ist der Diameter des Cometen am Himmel gewesen /  
Wenn ich nun die Zahl des ganzen Diametri der Erden in voriger  
Summa 8116<sup>1</sup> dividire / so befinde ichs 4<sup>1</sup> mal / daraus denn eine  
solche

solche proportio bey nahe erfunden wird/das sich die Erde gegen dem  
Diametro diß Cometen halte/ gleich wie sich 2. gegen 9. halten/wenn  
diß alles nun cubice gerechnet wird/ so wird dadurch weiter offenbar  
gemacht/das dieser Cometa 9. mal grösser ist/denn der ganze Erd-  
kreis/ corporaliter zu rechnen.

Vnd ist nu zum beschluß dieses Unterrichts ganz wol zu mercken/  
das dieser Cometa am Hiimmel höher gestanden/denn der Planet Sa-  
turnus/nemlich zwischen der 8. Sphæra vnd der Sphæren oder orbe  
Saturni, doch ist er dem Saturno viel neher/dann den achten Himmel/  
daran die stellæ Fixæ stehen/gestanden/welches dann ein gros Wun-  
der vber alle Wunder ist. Diß ist also mein einfeltiger Bericht/von  
diesem Cometen. Es mügen auch hierinnen anderst klügeln / vnd ih-  
ren Verstand sehen lassen/welche wollen / Ich habe nach meiner ge-  
tingen Person dabey das meine gethan/zweiffel auch nicht/es werden  
andere Mathematici mehr diesen Cometen mit mererm Fleiß obser-  
viret vnd beschrieben haben.

Das 5. Capitel.

## Von dem Effect/vnd der Bedeu- tung des Cometen.

**W**eil/günstiger lieber Leser/die allgemeine Erfahrung gnugs-  
am bezeuget vnd war macht/das niemals kein Cometa am  
Himmel erschienen/darauff nicht eine sonderliche grosse Ver-  
änderung/vnd groß mercklich Vnglück erfolget were/ so vrtheilen die  
Astrologi hierinnen nicht vnbilllich/aus den Himmlischen Liechtern/  
als Finsternissen vnd Cometen erscheinungen/ welche da Grund ha-  
ben in der Natur/von zukünfftigen dingen/als Glück oder Vnglück/  
es sey Krieg oder Friede/welches den Menschen durch solche der Stars  
natürlichen Einfluß angedeutet wird/ jedoch in dem der Göttli-  
chen Allmacht vneingegriffen/ Dann wir Christen ja/ **GOTT**  
lob/ (durch **GOTTES** gnedige Erleuchtung) wohl wissen/  
glaubens/vnd bekennens auch/ das alles/ es sey Glück oder Vn-  
glück/Leben oder Todt/ von **GOTT** dem Schöpffer aller Dingen  
allein herkomme/vnd kein Vnglück in der Stadt sey/ das der **HER**  
C nicht

nicht thue/wie Amos am 3. Cap. zu lesen/ Jedoch verhenge Gott der  
Allmechtige seinen Geschöpfen oftmals/ daß sie den Gottlosen zur  
Straffe böses/vnnd den Fromen vnd Gottfürchtigen gutes wirken  
müssen/ Dann weil Gott der Allmechtige die Himlischen Liechter  
nicht aller dinges vergebens ohne Wirkung geschaffen/ sondern das  
sie/vnd ein jedes/darzu es Gott anfänglich geschaffen/vnd verordnet/  
das seine verrichten muß/ Darnach wil ich auch diß mein iudicium  
von dieser Cometen auff die gründliche Astrologia richten vnd gründe.

Vnd ist nun erstlich wol zu mercken/ daß sich dieser jetzt gemeldte  
Cometa/oder Stella crinita, wie er von dem Ptolomeo genant wird/  
Erstlich mit der Coniunction lovis vnd Martis, vmb den 26. Tag  
Decemb. diß 1604. Jahrs am Himel angezündet hat/ Aber wegen  
des damaligen düstern Regenwetters nicht ehr/als den 3. tag Octob.  
da es wider hell vnd klar ward/ hat sehen können.

Weil nun dieser Cometa/wie gemeldt/erstlich mit der  $\odot$  &  $\text{M}$   
J/in dem 17. Grad vnd 0. Minut. Dodecatimorij des Schützen/  
nur 1. Gr. vnd 30. min. weit/von der Eccliptica zu nechst am rechten  
Fusse des Serpentarij/(wie forne in der Beschreibung/von des Co-  
meten Kreis albereit auch gemeldet worden) erschienen ist/so wird das  
durch angedeutet/daß er grosse Verenderung/beydes zugleich in dem  
Geistlichen vnd Weltlichem Stande/ werde verursachen vnd an-  
richten/vnd das vmb so viel stärker vnd kräftiger/bieweil dieser Co-  
meta seines nahen Stands halben bey der Eccliptica oder dem Zo-  
diaco/darinn die Planeten iren Lauff haben/vnd mit denselben Plas-  
neten Aspectus/als nemlich Coniunctiones, Sextilschein/Qua-  
dratscheine/Trigoni vnd Oppositionscheine/thut machen vnd ver-  
ursachen/wie solches angezeigt soll werden.

Den 28. Tag Novemb. dieses 1604. Jahrs gleich in dem Vier-  
tage geschichte eine  $\odot$  des Oberrn Planeten  $\text{H}$  vnd des Cometen / vnd  
hald den nechstfolgenden 29. Novemb. eine  $\odot$  & Cometa/da denn  
der Cometa mit sampt dem  $\text{H}$  vnter der Sonnenstralen verbrandt  
der combusti sein werden/zu dem so geschichte auch noch ein  $\odot$  Cum  
Cometa den 13. Tag Decemb. welche Coniunctiones alle/bedeuten  
heimliche

heimliche Rathschläge vnd Verbündnis hoher Königlich Person  
nen/welcher Effect im Anfang des Werken des 1605. Jahrs/wegen  
der Feindseligen ☉ vnd des Cometen an den Tag kommen/vnd im  
Junio dieses 1605. Jahrs wegen der vielen vnglücklichen Aspecten/so  
der Cometa mit den Planeten machen wird/ins werck gerichtet wer-  
den sollen/verhalben denn auff gemelte Aspecten wol zu mercken ist/  
da denn erstlich den 15. Maij nechstkünfftig eine feindliche ♀ cum  
Cometa/vnd den 26. Maij/aber eine böse gefährliche ♀ ☉ vnd des Co-  
meta/vnd den 30. Tag Maij eine sehr gefährliche ♀ ☉ vnd des Co-  
meten geschehen wird/gemeldte häufige böse Aspecten werden in ge-  
meldtem Monat Junio groß Vnglück anrichten/zeigen auch an/das  
etliche vornehme Personen/eines Theills durch Gift/ anders theills  
durch Krieg sollen verüthet werden/welches sich mehrentheils in His-  
spanien/England/Franckreich/vnd Niederland begeben vnd zu tra-  
gen wird/wie solches mancher mit seinem grossen Schaden wol wird  
erfahren. Was auch weiter die ♀ vnd des Cometen/so den 8. Tag  
Junij geschehen wird/dem Weiblichen Geschlechte/ für groß Un-  
glück von Kranckheiten/Gefengnis/Item Leib vnd Lebens Gefahr/  
verursachen vnd bringen wird/solches wird die Zeit geben. Vnd weil  
dieser Cometa im Zeichen des ♀ stehet/welchs ein Signum Christia-  
norum ist/ so wird verhalben dadurch angedeutet/das sich in der  
ganzen Christenheit wegen der Religion/grosse Zweyspaltung vnd  
Sumult erheben solle/vnd viele/ oder ja etliche grosse Concilia vnd  
Disputationes wegen der Religion sollen angestellet vnd gehalten  
werden/dadurch dann dem Geistlichen Stand vnd der Clerisey gros-  
se Widerwertigkeit/vnd das deren etliche mit Lope abgehen werden/  
angedeutet wird. Es bedeut auch einen neuen Propheten/welcher  
grosse Zeichen vnd Wunder thun/vnd viel Menschen an sich ziehen  
vnd überreden wird/darzu denn die Wirkung der grossen ☉ & ♀  
welche im Ende des 1605. Jahrs geschehen/grössere Andeutung gibe/  
vnd solchs gewaltig hilft bekräftigen vnd stercken/dadurch denn fer-  
ner angedeutet wird/das in dem ganzen heiligen Römischen Reich/  
wider eine neue Reformation in der Religion/ mit grossen Eysser

fol angerichtet/ vnd in folgenden Jahren vnter dieses Cometen/ vnd gedachter grossen Coniunction Wirkung viel Ländt vnd Städte beydes mit dem Schwerdt vnd Fier/ mit grosser gewalt zu einem andern Glauben gezwungen werden.

Auch ist allhie in sonderheit zu mercken/ daß/ weil dieser Cometa in Sagittario das signum Libræ durch einen glücklichen trigonum aspecten anseheth/ so bedeutet der Kron Hispanien/ vnd dem Hause Österreich Glück/ Sieg vnd vberwindung ihrer Feinde/ vnnnd das sie auch dieselben in den nechstfolgenden Jahren bezwungen/ vnnnd vnter ihren Gehorsam bringen sollen.

Ein Astrologus Busaban aus India schreibet/ wenn ein Cometa werde gesehen im Zeichen des ♃/ so bedeute er/ das der König desselben Landes wird begehren mit seinen Nachbarn in Friede zu stehen/ vnd werde samlen einen grossen schatz Gold vnd Silber/ vnnnd werde darnach die Leute vertreiben wollen/ vnd zu ihnen sprechen: Sie seyn hofferlig/ vnd werde inen sehr vnrecht thun/ Auch werde komen grosse truckene Zeit auff Erden/ vnd im Sommer grosse vntregliche Hitze/ Item mißwachsung der Früchte/ vnd eine grosse Ehwurung/ so sonderlich das nechst folgende Jahr bekandt werden solle/ Bedeute auch giftige Pestilensen/ vnd das ein König/ oder andern großmächtigen Potentaten Son sterben werde/ vnd etliche von seinem Adelichen Geschlechte. Auch ist zu mercken/ weil dieser Cometa die zwey Heuser Mercurij/ als nemlich die Zwilling/ durch eine böse vnd vnglückliche Opposition/ vnd das Zeichen der Jungfrauen durch einen bösen vnglücklichen quadrat Aspect insiehet vnd beleidiget/ so bedeute es den Gelehrten ein bösen widerwertigen Zustand/ als da sein Iouiales vnd Mercuriales/ vnnnd das sonderlichen im folgenden 1605. Jahre viel gelehrter Leute mit Tode abgehen/ vnnnd sonst in aller handt vnglück gerathen sollen/ Zeiget auch an/ daß die Freyen Künste sehr abnehmen/ vnd in Verachtung kommen/ vnd dagegen alle Leichtfertigkeit/ Vngerechtigkeith/ beneben grossen Wucher/ Geiz vnd Finanz/ sollen im Schwang gehen/ vnd geübet werden/ Gott der H. C. R. wende das böse.

Es

Er schreibe auch weiter/daß wenn ein Cometa gesehen werde  
in dieser Triplicitet des Feners/so bedeutet es Absterben vieler gros-  
ser Herren/bedes Geiſtlichen vnd Weltlichen Standes/vnd werde  
in bösen vnachtsamen schänden Leuten viel arges vnd böses angezun-  
det/Auch werde in der ganzen Christenheit groß Angst vnd Trübniß/  
Zeiget auch weiter an/ daß in der Türcken grosse Dürre vnd grosser  
Streit sein soll/in den Festungen vnd festen Städten/vnd leichtlich  
kommen/daß sie deren etliche (weil sie vbel behütet) verlieren sollen  
Auch werde groß Krieg vnd Blutvergessen sein/vnd eine grosse Pes-  
tilenz in dem 1605. Jahre/Vnd daß auch das Türckische Reich all-  
gemeinlich wider abnehmen solle/Dann diewel das Türckische Reich  
vor 972. Jahren/vnter dieser gleichen grossen  $\sigma$   $\eta$   $\mu$  / in dem 9. Gr.  
Dodeccimorij des Schützen/vnter dem 1. Oesterreichischen Keyser  
seinen ersten Anfang genommen hat / so ist derwegen zu hoffen / weil  
nach aller Astrologorum Lehr vnd Meinung/ein jedes Ding/vnter  
welcher Constellation es seinen Anfang neme/auch wider soll zerstört  
werden. Es werde auch der Mahomet vnd das ganze Türckische  
Reich vnter dieser gedachten grossen  $\sigma$   $\eta$   $\mu$  vnd dieses Cometen  
Wirkung/wider fallen vnd abnehmen. Dann ob wol der Türke we-  
gen der  $\sigma$   $\eta$  vnd des Cometen/so den 12. August dieses 1605. Jahrs  
geschehen wird / einen grossen Einfall an etlichen vnterschiedlichen  
Orten in der Christen Länder thun/vnd sonderlich das Bingerlandt  
in dem 1605. Jahr mit seiner allerhöchsten vnd grössten Macht/durch  
Krieg / Raub / Mord vnd Brand / das Römische Reich sehr bes-  
schädigen wird/so wird er doch dabey auch keine Seide spinnen / son-  
dern weil man nun hinffürder einen grössern Ernst / denn vor gesche-  
hen/gegen dem Erbfeind dem Türcken gebrauchen wird / so wird er  
bedes von den Christen vnd Persianern/gewaltig angeziffet/ver-  
folget vnd sein Reich sehr geschwöchet werden.

Was auch Teutschland belanget/bedeut dieser Cometa dem-  
selben/doch erleidlichen Widerstand/vnd daß dasselbige wegen der  
Religion soll angefochten werden/vnd frembde Gäste von Mittag  
vnd Abend her bekommen wird/welche ihnen fürs schreiben wollen/  
was

Was sie thun sollen/welchs sie werden schwerlich mit Gewalt abzuwe-  
den können. In summa/Es werden in allen Landen sich grosse lange  
verende Kriege erheben/da sich denn eins theils vmb den Himmel/der  
andern theils vmb die Regierung zanken werden/badurch viel Länder  
vnd Städte jammerlich verwüestet werden sollen/welches denn alles  
sonderliche grosse Straffen Gottes sein.

Anno 1572. ist eben dieses gleichen Comestern am Himmel er-  
schienen vnd gesehen worden/was alles darauff für gros Unglück vnd  
beschwerliche langverende Kriege in Niderland/Brabant/Franck-  
reich/vnd zwischen der Kron Hispanien vnd Engeland/vnd andern  
Oertern mehr/erfolget sein/findet man in den Chronicken nach der  
Länge beschrieben/Es haben auch solche Kriege noch kein Ende/  
vnd **GOTT** weiß noch/wenn sie ein Ende nemen werden.

Derhalben sollen vns solche Zornzeichen Göttlicher Straff-  
en/billich zur Busse reizen/das wir fromm würden/aber wir  
kehren vns wenig dran/leben in Ungerechtigkeith/Geis/Wucher/in  
obersehung des armen Nehesten/Item/in Hoffart/Inglauben/vnd  
allen groben Sünden dahin/als ob kein Gott im Himmel were/der  
solches straffen kündte/meinen stracks/wir sein in Priester Johannes  
Land gang vogelfrey/Aber ehe wir es am wenigsten versehen werden/  
wird Gott der **HEH** mit seiner Straffen herein brechen/vnd dem  
Fas den Boden gar austossen/vnd vns dermassen/wo wir vns nicht  
nicht bekehren werden/heimsuchen/das wirs wol fühlen werden/dar-  
vmb wer flug ist/wird diß in acht nemen/vnd sich warnen lassen.

Es wird aber vorigs angeedeutes Unglück/diese Länder vnd  
Städte am meisten betreffen/welche vnter dem dritten Quadrangel  
gelegen sein/als nemlich vnter den Zeichen der Zwillinge/Jungfrau/  
Schützen vnd den Fischen/Als erstlich vnter dem Zeichen der Zwills-  
ling ist gelegen Engeland/Sardinia/Brabant/Württembergers  
Land/Flandern/ein Theil der Lombarden/die Stadt Wiberbey/  
Esen/Thurin/Regium/Weßell/Nürnberg/Löwen/Ment/Bam-  
berg/Bruck in Flandern/Billach/Risingen/Hassfurt/Lunden/  
vnd Corduba.

Unter

### Unter der Jungfrauen.

Achata/Creta/Croacien/Athen/Rempten/Nidereschlesien/  
Eiffelnd/ ein theil an Franckreich/ mit dem Niderland/ ein theil des  
Rheins/ Rodiß/ die Stad Jerusalem/ Corinthien/ Pavia/ Navara  
ra/ Aretium/ Rhum/ Brundus/ Preßlaw/ Erffurd/ Basel/ Heibels  
berg/ Segnia/ Paris/ Leon/ Tholosen.

### Unter dem Schützen.

Ist gelegen Thuscia am Meer/ Franckreich/ zum theil Hispan  
ien vnd Ungerlandt/ Dalmacien/ Meheren/ Wendische Landt/  
Meiffen/ vnd die Stadt Volaterra/ Nuttina/ Edln am Rhein/  
Studgart/ Kottenburg an der Sauber/ Judenburg/ Ofen/ Cascha/  
Narbona/ Auinion vnd Tholetum in Hispania.

### Unter den Fischen.

Sicilia/ Calabria/ Portugal/ Alexandria/ Normandia/ die  
Stad Parem/ Regenspurg/ Worms/ Rotemagum/ Sanct Jas  
cob zu Compostell/ Hispali/ Koban/ vnd Sibia/ Diese gemeldte  
Länder vnd Städte/ werden die Wirkung beyde dieses Cometen vnd  
der grossen Conjunction Saturni vnd Jovis am meisten empfinden  
vnd erfahren/ vnnnd wird die Wirkung dieses Cometen sich auff 38.  
Jahr lang erstrecken.

Gott der Allmechtige Herr vnd Schöpffer Himmels vnd  
der Erden/ wolte grosse Potentaten/ vnnnd alle Stende des heiligen  
Römischen Reichs/ mit seinem heiligen Geiste erleuchten/ vnnnd also  
regieren/ daß sie vnter einander selbst friedlich vnd einig seyen/ vnd so  
bedencken mögen/ was zu wolffart vnnnd erbarung der ganzen Chri  
stenheit diene/ vnd vns sempelichen ein bußfertiges Herz geben/ daß  
wir solche vns angeedeutete wolverdientete Straffen erkennen/

Gott den Allmächtigen vmb abwending der selben  
fleißig anruffen vnd bitten mögen/ Amen.

**Gott allein die Ehre.**

Handwritten text, likely a title or introductory section, written in a historical script.

Handwritten text, likely a title or introductory section, written in a historical script.

Handwritten text, likely a title or introductory section, written in a historical script.

Handwritten text, likely a title or introductory section, written in a historical script.

Handwritten text, likely a title or introductory section, written in a historical script.

Handwritten text, likely a title or introductory section, written in a historical script.



792.1071



ULB Halle 3  
003 269 54X



an 7 = Hand schrift sb.

1071



